

PRESSEMAPPE SPS 2019

Pepperl+Fuchs stellt aus in Halle 7A, Stand 330.

Inhalt unserer Pressemappe:

Unternehmensprofil

Prozessautomation

- 1. Innovative Systemlösungen – Lösungen für die Prozessautomation – GFK-Gehäuse für den elektrischen Explosionsschutz**
- 2. Box Thin Client BTC14**
- 3. Pepperl + Fuchs stellt Motorspülung der Serie 6100 vor**
- 4. ecom stellt neues Smartphone und Digital Services für den Ex-Bereich vor**

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihren Fachzeitschriften Produktneuheiten oder Fachartikel aus unserem Hause veröffentlichen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder wenn Sie ein Thema besonders interessiert, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Ansprechpartnerin:

Irmtraud Schmitt
Pressereferentin
Pepperl+Fuchs AG
Telefon: +49 621 776-1215
ischmitt@de.pepperl-fuchs.com

November 2019

Unternehmensprofil Pepperl+Fuchs



Standort Mannheim



Standort Singapur



Standort Twinsburg

Postanschrift:	68301 Mannheim
Besucheranschrift:	Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim
Telefon:	+49 621 776-0
Fax:	+49 621 776-1000
Internet:	www.pepperl-fuchs.com
E-Mail:	info@de.pepperl-fuchs.com
Geschäftsführer:	Dr.-Ing. Gunther Kegel (Vorstandsvorsitzender), Werner Guthier, Mehmet Hatiboglu
Gründungsjahr:	1945
<u>Berichtsjahr 2018:</u>	
Umsatz:	670 Mio. Euro (konsolidierter Außenumsatz)
Mitarbeiter:	weltweit 6.200
Geschäftsbereiche:	Fabrikautomation, Prozessautomation
Fertigungsstätten:	Deutschland, USA, Singapur, Ungarn, Indien, Indonesien, Vietnam, Tschechien
Tochterunternehmen:	mehr als 40 Gesellschaften auf 6 Kontinenten

**Hauptzielmärkte:**

Fabrikautomation: Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Lager- und Fördertechnik, Druck- und Papierindustrie, Verpackungstechnik, Process Equipment, Tür-, Tor-, Aufzugsbau, Textilmaschinen, Mobile Equipment, Erneuerbare Energien

Prozessautomation: Chemische- und Pharmazeutische Industrie, Öl- und Gas Industrie inkl. Offshore und Schiffbau, Energieerzeugung, Wasser- und Abwasser

Hauptprodukte und Dienstleistungen:

Komponenten für die **Fabrikautomation:**

Sensoren der Wirkprinzipien induktiv, kapazitiv, Ultraschall und optoelektronisch, Drehgeber, AS-Interface, Identifikationssysteme RFID, Barcode und Data-Matrix-Code, Vision-Sensoren

Komponenten und Lösungen für die **Prozessautomation:**

Interface Bausteine , Remote I/O Systeme, Feldbusinfrastruktur-Lösungen ergänzt durch Gehäuse in den Schutzarten erhöhte Sicherheit, Eigensicherheit und druckfeste Kapselung mit Zulassungen zur Integration unterschiedlicher elektrischer Betriebsmittel, Füllstandsmessgeräte, Ex-Bedienterminals, elektrische Komponenten und Systeme für den Explosionsschutz, Ex-IPCs, Seminare, Teachware

Mannheim, November 2019

Karriere: Wenn Sie mehr über die Einstiegsmöglichkeiten bei Pepperl+Fuchs erfahren möchten, besuchen Sie unser Karriereportal karriere.pepperl-fuchs.com/.
Hier finden Sie auch die richtigen Ansprechpartner, die Ihnen bei Fragen gerne weiterhelfen.

Pepperl+Fuchs AG – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-272222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, ischmitt@de.pepperl-fuchs.com)

Auf einen Blick:

- Sensorik aus der Fabrikautomation in explosionsgefährdeten Bereichen
- Druckfestes Gehäuse mit verbauter Sensortechnik
- GFK-Gehäuse für den elektrischen Explosionsschutz in der Prozessautomation
- Innovative Ideen für eine einfache Planung und Installation

Innovative Systemlösungen Lösungen für die Prozessautomation

Für die Problemlösung komplexer Anforderungen bedarf es ein tiefes Fachwissen – dies gilt im Besonderen für explosionsgefährdete Bereiche. Ob der Einsatz von Sensortechnik aus Industrieranwendungen oder hochflexible Gehäuse für den Explosionsschutz – die ideale Kundenlösung kann nur bieten, wer in den betroffenen Themengebieten das notwendige Know-how besitzt. Die langjährige Erfahrung in der Fabrikautomation und der Prozessautomation erlaubt es Pepperl+Fuchs flexibel auf Kundenanforderungen zu reagieren und passende Produkte auf den Markt zu bringen.

Sensoren aus der Fabrikautomation im explosionsgefährdeten Bereich

Das Fortschreiten des Automatisierungsgrads in der Prozessindustrie erhöht den Wunsch nach Lösungen, Sensortechnik auch in explosionsgefährdeten Bereichen einzusetzen. Pepperl+Fuchs bietet seinen Kunden jetzt vermehrt **projektierte** Lösungen mit Sensortechnik aus der Fabrikautomation für die Zone 1 und 21. Die Applikationen hierfür sind vielfältig. Beginnend bei der Überwachung von Lägern und Räumen bis hin zu

Einsätzen in Bereichen, in denen es vorrangig um Personen- und Umweltschutz geht, die Automatisierung im Explosionsschutz schreitet voran. Sensorik von Pepperl+Fuchs, verpackt in einem druckfesten Gehäuse, ermöglicht es, Prozesse auch unter rauen Bedingungen weiter zu automatisieren. Neustes Pilotprojekt ist beispielsweise der Einsatz des optoelektrischen Scanners R2000 in der Zone 1, zur sicheren Abfüllung von chemischen Substanzen in Kesselwagen.

Hochflexible GFK-Gehäuseserie für individuelle Anwendungsanforderungen

Die ‚GR‘ GFK-Gehäuseserie ist perfekt für die Bedürfnisse elektrischer Installation in Prozessanlagen angepasst. Das Designkonzept ist für die höchstmögliche Flexibilität für ein breites Anwendungsfeld ausgelegt. Viele kleine Details erleichtern die Planung für individuelle Kundenwünsche. Ein ausgeklügeltes Montageraster macht nicht nur die zusätzliche Montageplatte obsolet, es ermöglicht zudem auch Anschlussklemmen und Schaltelemente schnell und einfach zu planen und zu verbauen. Dadurch können auch unterschiedlichste Hutschienen mit selbstschneidenden Schrauben montiert werden. Ein innovatives Abstandshalter-System erlaubt es Komponenten auf verschiedenen Höhen innerhalb eines Gehäuses einzusetzen. Unterschiedliche Gehäusegrößen und Tiefen sichern die grenzenlose Flexibilität der Gehäuserie mit IP66 geschäumte Silikondichtung. Einsetzbar ist die Gehäuserie in Umgebungen bis zu -60 Grad Celsius in den Zonen 1, 21 sowie für die Zonen 2 und 22.

Bild 1: MAC0007600_(GR – Gehäuserie Ex e)



GR – Gehäuserie in der Zündschutzart Ex e



Bild 2: MAC0008101_(RFID Sensor im Ex d Gehäuse)

Schlagworte: Elektrische Komponenten und Systeme im Explosionsschutz;
Elektrischer Explosionsschutz; Ex e; Ex d; Gehäuse-Serie; Sensorik
im Explosionsschutz; maßgeschneiderte Lösungen;

Autor: Alexander Aust
Produkt Marketing Manager, Pepperl+Fuchs

Zeichen: 2.609, mit Leerzeichen
Zeichen Kurzfassung: 557, mit Leerzeichen
Cumulus-Nr. MAC0007600
Cumulus-Nr. MAC0008101
(aus Cumulus Bilddatenbank)

November 2019

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Pepperl+Fuchs AG – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-272222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, ischmitt@de.pepperl-fuchs.com)

Box Thin Client BTC14

Mit den industriellen Box Thin Clients hat Pepperl+Fuchs eine zuverlässige und robuste Rechnergeneration zur Visualisierung von Prozessinformationen speziell für raue Bedingungen und den 24/7 Betrieb in industriellen Umgebungen entwickelt.

Konstruiert um dauerhaft hohen Temperaturen, Schlägen und Vibrationen standzuhalten, können der neue **BTC14** sowie die aus dem Portfolio bekannten Thin Clients **BTC12**, ausgelegt für dual Monitor Anwendungen und **BTC01**, die erste Quad-Monitor Generation auch anspruchsvollste Prozessanwendungen bewältigen.

Die vier digitalen **einheitlichen DisplayPorts®** des BTC14 erlauben die Visualisierung der Prozesse auf bis zu vier Ultra-HD (4K) Bildschirmen und garantieren somit einen optimalen Überblick aller Informationen. Durch zusätzliche Montage-Kits und dem robusten Design lässt sich der BTC14 in höchstem Maße variabel installieren. Die Langzeitverfügbarkeit und die moderne Computerplattform gestalten den BTC14 zukunftssicher. Die vorinstallierte Pepperl+Fuchs Firmware VisuNet RM Shell 5 vereinfacht neben der schnellen und intuitiven Konfiguration zudem die Virtualisierung von Hostsystemen.

Abgerundet wird das Thin Client Portfolio durch das innovative Managementtool VisuNet Control Center. Diese ermöglicht in Verbindung mit der RM Shell 5 die effiziente, zentrale Verwaltung aller Thin Client Geräte: von den BTCs in der Leitwarte und produktionsnahen Arbeitsplätzen, bis hin zu den Remote Monitoren im Feld in der Ex-Zone 1/21.



Abbildung 1: Frontansicht BTC14



Abbildung 2: Rückansicht BTC14

Schlagworte: BTC14, Box Thin Client, RM Shell 5, Firmware, industrielles Design, zukunftssicher, Langzeitverfügbarkeit, zentrale Verwaltung, Quad-Monitore, 4-K Auflösung

Autor: Natalie Hangel

Zeichen: 1.470, mit Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 239, mit Leerzeichen

Bilder: MAC0009221
MAC0009222
(aus Cumulus Bilddatenbank)

November 2019

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Pepperl+Fuchs AG – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-272222, www.pepperl-fuchs.com, pa-info@de.pepperl-fuchs.com
Ansprechpartnerin für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, ischmitt@de.pepperl-fuchs.com)

Pepperl+Fuchs stellt Motorspülung der Serie 6100 vor

Das neue Motorspül-/Großgehäusesystem ist die jüngste Ergänzung zu den Produkten im Bereich der Überdruckkapselungs-/Spültechnologie der Reihe Bebco® EPS von Pepperl+Fuchs.

Twinsburg, OH (Oktober 2019) – Pepperl+Fuchs, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Prozessautomation, stellt ein Bebco EPS® Überdruckkapselungs-/Spülsystem vor, das speziell für den Einsatz mit großen Motoren oder Gehäusen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 entwickelt wurde. Das Überdruckkapselungs-/Spülsystem der Serie 6100 kann ein Gehäuse mit über 450 Kubikfuß (12,2 Kubikmeter) spülen und ist damit das größte Spülsystem von Pepperl+Fuchs. Das System der Serie 6100 eignet sich perfekt für Anwendungen in Chemie/Petrochemie sowie in der Öl- und Gasindustrie.

Die Serie 6100 ist ein vollautomatisches System, bei dem der Bediener keine Spülung oder Druckhaltung veranlassen muss. Es bietet optionale Temperatursensoren, die um den Motor herum montiert werden können, um eine Alarmmeldung oder Kühlung zu ermöglichen. Zusätzlich gibt es einen automatischen Druckausgleich für den Fall eines übermäßigen Druckverlusts im Motor.

Das System der Serie 6100 besteht aus Steuereinheit, Druckwächter, Niederdrucksensor und optionalen Temperatursensoren. Die Steuereinheit ermöglicht es dem Benutzer, das System zu konfigurieren für: Motorgröße, Temperaturschaltpunkten, Druckschaltpunkten zur Leckagekompensation und Abschaltdruck sowie einen zusätzlichen Ausgang für Steuerung oder Alarm, zwei wählbare eigensichere Eingänge für verschiedene Aktionen und bis zu drei Temperatursensoreingänge, die verschiedene Punkte im Motorgehäuse überwachen können. Die eigensichere Benutzeroberfläche kann auch in einem separaten Gehäuse in der Nähe eines Bedieners montiert werden, um einen schnellen Zugriff und eine einfache Systemüberwachung zu ermöglichen.

Merkmale des Überdruckkapselungs-/Spülsystems der Serie 6100:

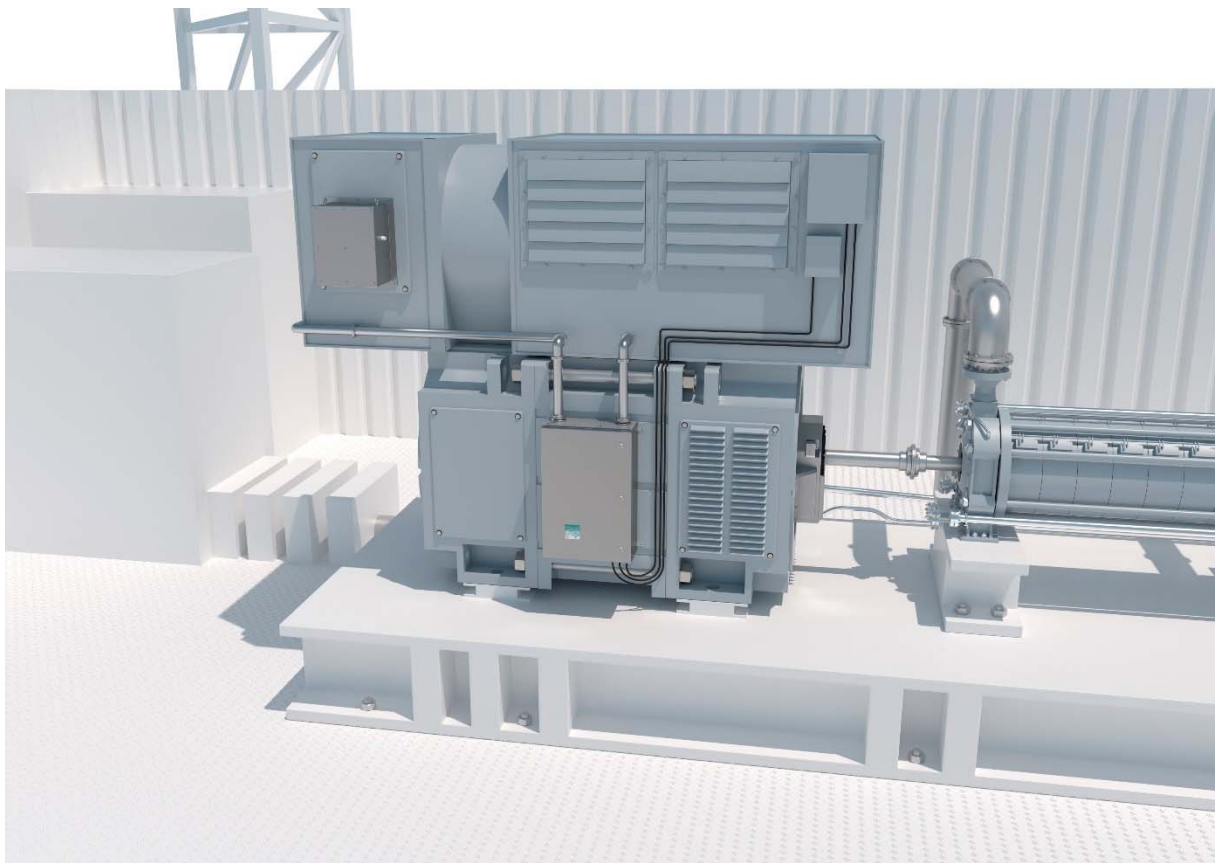
- Zertifiziert für ATEX und IECEx Zone 1
- Vollautomatisch
- Maximale Durchflussmenge: 14.000 l/min
- Eigensichere Benutzeroberfläche zur Systemprogrammierung und -überwachung
- Die Steuereinheit überwacht den Systembetrieb und steuert die Leistung des Gehäuses
- Hilfskontaktausgänge für Alarm oder Steuerung
- Mehrere Temperatureingänge zur Überwachung und Steuerung
- Automatischer Druckausgleich für den Fall eines übermäßigen Druckverlusts im Motor

Der eigensichere Drucksensor bietet eine genaue Gehäusedruckanzeige für den sicheren Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen. Der Drucksensor, der einen Innendruck von 0 bis 25 mbar messen kann, kann außen am Niederdruckbereich des Motors angebracht werden, um korrekte und sichere Motordruckmessungen durchzuführen.

Der Druckwächter EPV-6100 kann so eingestellt werden, dass er verschiedene Spülströme erkennt und das Signal zurück an das Steuergerät der Serie 6100 sendet, um den Spül-Timer zu starten. Es stehen fünf Durchflussraten zur Auswahl (maximal 14.000 l/min), um alle Anwendungsanforderungen in großen Motoren oder Gehäusen zu erfüllen.

Weitere Merkmale des Systems der 6100er Serie sind Systembypass, manuelles Ein- und Ausschalten des Gehäuses, Temperaturaktivierung der Spülung zu Kühlzwecken und Verzögerung der Abschaltung der Stromversorgung bei Druckverlust zur Druckkorrektur bei Abschaltvorgängen.





Autor: Kim Stover

Zeichen: 3.406, mit Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 127, mit Leerzeichen

November 2019

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.

Pepperl+Fuchs AG – Lilienthalstraße 200 – 68307 Mannheim

Bei Veröffentlichungen bitte folgende Kontaktdaten angeben:

Telefon: +49 621 776-2222, Fax: +49 621 776-272222, www.pepperl-fuchs.com, fa-info@de.pepperl-fuchs.com

Ansprechpartner für Redaktionen: Irmtraud Schmitt (Tel: ...-1215, ischmitt@de.pepperl-fuchs.com)

Auf einen Blick:

- Neues, eigenentwickeltes Smartphone Smart-Ex 02 für Zone 1/21 und Div. 1
- Ausgezeichnet mit dem German Design Award
- Neue Produktionsparte Digital Products and Services

ecom stellt neues Smartphone und Digital Services für den Ex-Bereich vor

Die Pepperl+Fuchs Marke ecom präsentiert auf der SPS in Nürnberg in Halle 7A, Stand 330, die neue Generation seiner eigensicheren 4G/LTE-Android-Smartphone-Serie Smart-Ex® und gibt erste Einblicke in die neue Produktparte Digitale Produkte und Services.

Mit einem großen 12,7 cm (5") Display und leistungsstarken Features, guter Ergonomie und einem optimierten Zubehörkonzept ist das komplett neu entwickelte Smart-Ex 02 das fortschrittlichste explosionsgeschützte Smartphone für die Zone 1/21 und Div. 1. Dank neuestem Betriebssystem Android 9 arbeitet das Smartphone besonders schnell und sicher. Das Smart-Ex 02 unterstützt 21 verschiedene LTE-Frequenzbänder und wird Simlock-frei ausgeliefert. Globale Ex- und Zulassungszertifizierungen ermöglichen den weltweiten Einsatz. Für seine herausragende Designqualität wurde das Smart-Ex 02 jüngst mit dem German Design Award in der Kategorie Excellent Product Design als „Winner“ ausgezeichnet. Der German Design Award vom Rat für Formgebung ist einer der anerkanntesten internationalen Design-Awards und zeichnet hochkarätige Einreichungen im Produkt- und Kommunikationsdesign aus.

Weltweit flexibel und unter extremsten Bedingungen einsetzbar

Ausgelegt für einen erweiterten Temperaturbereich von -20 bis +60°C, ist das Smart-Ex 02 auch unter extremsten Bedingungen einsetzbar. Unerwünschte Ausfälle während der Arbeit in weitläufigen Industrieanlagen verhindert ein starker, leicht austauschbarer Akku mit 4400 mAH Leistung für 24 Stunden Laufzeit. Ein magnetischer USB-Anschluss schützt vor Abnutzung und Schäden an den PINs und unsicheren USB-Verbindungen. Die Bedienung des Smart-Ex 02 ist sehr intuitiv: Push-to-Talk- und Alarm-Tasten, Lautstärkeregelung und die Kamera-Auslösetaste lassen sich dank ergonomischem Design und handlicher Anordnung leicht bedienen – auch mit Handschuhen.

Konfigurierbare Android-Tasten stehen für eine individuelle Belegung bereit, für PTT und Alarmfunktionen sichern dedizierte Tasten die schnellstmögliche Kommunikation im Notfall. Ein vielseitiges Mounting-Plate-Konzept (Gürtelclip, Handschlaufe, Ladegeräte, Dockingstation) sorgt für einfaches Tragen, Montieren und Laden. Ergänzt mit innovativer Peripherie wie der eigensicheren Thermal-Videokamera Cube 800 und der explosionsgeschützten Smart-Ex Watch 01 begleitet das Smart-Ex 02 den Mobile Worker damit bei den vielfältigsten Aufgaben und liefert zukunftsfähige Lösungen.

Vorteile durch neue Produktparte Digital Products and Services

Das Staging, Management und die Echtzeitüberwachung des Smart-Ex 02 und weiterer mobiler Geräte von ecom, wie das Ex-Handy 10 und das ATEX/IECEX Zone 1 / Div. 1 zertifizierte Industrie-Tablet Tab-Ex 02, ermöglicht die neue Produktparte Digital Products and Services. Sie verbindet eine automatisierte Vorkonfiguration bereits bei der Fertigung der Geräte, Mobile-Device-Management und Device-Analytics. Die Lösung kann auf Wunsch als vollwertiges Enterprise-Mobility-Management-System genutzt werden. Dies befreit IT-Abteilungen von zeitaufwändigen Routineaufgaben und sorgt für noch mehr Sicherheit im laufenden Betrieb: so lassen sich mobile Geräte nicht nur einfach aufsetzen und managen, sondern jederzeit (over-the-air) aktualisieren. Sicherheitskritische Vorgänge werden anhand der Analyse historischer Daten sichtbar.



Smart-Ex 02



Schlagworte: SPS, Smart-Ex 02, Digitale Produkte und Services, Smartphone, Industrie 4.0, Smart-Ex Watch 01, Cube 800, Tab-Ex 02, Ex-Handy 10, explosionsgeschützt

Autor: Christian Uhl

Zeichen: 3.303, mit Leerzeichen

Zeichen Kurzfassung: 255, mit Leerzeichen

Bilder: Cumulus-Nr. MAC0008899
Cumulus-Nr. MAC0009001
(aus Cumulus Bilddatenbank)

November 2019

Zur honorarfreien Verwendung für Redaktionen.